Pressekontakt:

Televisor
Birgit Mangold

Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Talent Campus

Potsdamer Straße 5 · 10785 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 259 20 515
Fax: +49 30 259 20 199
pr@berlinale-talentcampus.de
www.berlinale-talentcampus.de

Pressemitteilung #7 Freitag, 19. Dezember 2003

Volkswagen Score Competition für junge Sound Designer und Composer im *Berlinale Talent Campus*

Der **Volkswagen Score Competition** würdigt erstmals den herausragendsten Beitrag in der Rubrik *The Sound and Music* beim *Berlinale Talent Campus*. Bei der Farewell Party des *Campus* am 12. Februar 2004 wird der Gewinner ausgezeichnet. Der Preis ist ein Besuch des viertägigen Symposiums „School of Sound" in London inklusive Reise und Unterbringung.
„Damit ein Film emotional bewegt, sind Musik und Sound oft noch wichtiger als die Bilder. Mit dem **Volkswagen Score Competition** wollen wir Sound Designern und Komponisten helfen, einen Schritt weiterzukommen und mit den ganz Großen dieser Branche zusammenzuarbeiten", so Dirk Große-Leege, Leiter Konzernkommunikation der **Volkswagen AG**.

Wie ihre Kollegen aus den Visual Departments haben auch Sound Designer und Komponisten die Möglichkeit, sich für eine praktische Übung während der *Campus*-Woche zu bewerben: Der **Volkswagen Score Competition** bietet eine einzigartige Praxiserfahrung. Die Aufgabe: an drei Filmausschnitten aus unterschiedlichen Genres Kreativität und Vielseitigkeit beweisen.

The Sound and Music ist Schwerpunkt des *Campus* 2004 und wird in Zusammenarbeit mit **Volkswagen** realisiert: Die 500 Talente, unter ihnen rund fünfzig junge Sound Designer und Komponisten aus 23 Ländern, können zahlreiche Veranstaltungen zum Thema *The Sound and Music* besuchen. Öffentlich sind u. a. zwei Höhepunkte des Programms: Diskussionsrunden mit den Filmmusikkomponisten **David Holmes** aus Belfast *(Ocean's Eleven, Out of Sight)* und **Zbigniew Preisner** aus Polen, bekannt für seine Zusammenarbeit mit dem Erfolgsregisseur Krzysztof Kieslowski bei *Drei Farben: Blau/Weiß/Rot*. Darüber hinaus bietet der *Berlinale Talent Campus* den Sound Designern und Komponisten die Chance, sich mit Autoren, Produzenten, Regisseuren, Schauspielern, Kameraleuten und Editoren über die kreativen und technischen Aspekte ihres Berufs auszutauschen.

Weitere Ausschnitte aus dem vielfältigen Programm von *The Sound and Music*:
Die Geschichte des Sounds – präsentiert von Dolby – steht am Sonntag, 8. Februar 2004 bei der Auftaktveranstaltung *The Secrets of Sound* im Mittelpunkt. Ebenfalls am Sonntag geht Larry Sider der „School of Sound" in *The Sound Check* der Frage nach, wie Filmmusik und Sound Design in den kreativen Prozess der Filmproduktion eingebunden sind.
Volkswagen setzt beim *Berlinale Talent Campus* mit *The Sound and Music* sein Engagement im Bereich Musik fort. Seit 1997 fördert das Unternehmen im Rahmen der Sound Foundation Nachwuchskünstler und Bands im Bereich Rock/Pop.

Eine Initiative der Internationalen Filmfestspiele Berlin, ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH, in Kooperation mit MEDIA Training, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Haus der Kulturen der Welt und Volkswagen. Gründungspartner sind Filmboard Berlin-Brandenburg und UK Film Council.